

Krifon ✱ Schule für Historische Fechtkunst

Ein Zeitungsartikel über unser Langschwert-Seminar im August 2009

Schwäbische Zeitung | Mittwoch, 12. August 2009

Seminar auf Schloss Hersberg

Umgang mit Langschwert will gelernt sein

IMMENSTAAD (ah) - Es ist das Spiel der Könige, das Schach mit Waffen: Acht Seminarteilnehmer hatten am Wochenende auf Schloss Hersberg in Immenstaad die Möglichkeit, die traditionelle Kunst des Schwertkampfes unter fachmännischer Anleitung von Christian Bott, Inhaber der Fechtschule Krifon, zu erlernen.

Kämpfen, wagen, triumphieren: Fechtkunst hat eine lange Tradition, die sich bis weit in die Antike zurückverfolgen lässt. Durch die Jahrtausende hindurch unterlag sie ständigen Veränderungen, in Waffen und Technik. Auf Schloss Hersberg erlernten acht Teilnehmer des Seminars „Fech-

ten mit dem langen Schwert“ am Wochenende Grundtechniken sowie historisch Wissenswertes über den Sport.

Der Inhaber der Fechtschule Krifon, Christian Bott: „Unsere Seminare vermitteln unter anderem historische Hintergründe und technische Grundlagen im Umgang mit dem langen Schwert. Die Übungswaffen sind aus Bambus, Vorkenntnisse werden nicht erwartet. Hier werden bei vielen Teilnehmern Kindheitsträume wahr.“

Was wiegt ein Langschwert wirklich in der Hand – und wie gelingt es, den Gegner 'gar künstlich' zu schlagen? Die vermittelten Techniken basieren auf überlieferten Handschriften des 13. bis 17. Jahrhunderts und wer-

den durch Erkenntnisse der modernen Sportwissenschaft ergänzt.

„Beim Historischen Fechten handelt es sich nicht um eine feststehende Wissenschaft und Sportart. Vielmehr geht es um die Wiederbelebung einer Kunst, die vor drei Jahrhunderten in Vergessenheit geriet und sich heute ausschließlich aus den zeitgenössischen Quellen rekonstruieren lässt. Für unser Training gleichen wir die historischen Lehren miteinander ab und ziehen das Wissen sowie unsere Erfahrung aus dem heutigen Sportfechten heran, um Lücken in der Forschung zu schließen und Erkenntnisse bezüglich der Bewegungsabläufe einfließen zu lassen“, erklärte Bott.



Einmal wie ein Ritter mit dem Langschwert kämpfen: Acht Teilnehmer erlernen unter fachmännischer Leitung von Christian Bott (Zweiter vorne links) auf Schloss Hersberg die Grundtechniken dieser Kunst des Duellierens, wobei neben Kraft und Ausdauer Konzentration und Schnelligkeit gefördert werden. Foto: Andy Heinrich

an Sie unter 0 75 41 / 70 05-342 oder per E-Mail: redaktionfn@schwaebische-zeitung.de



Einladung

Schach mit Waffen -
das Spiel der Könige

❖ SEMINAR

07. - 09. August 2009 | Schloss Hersberg, Immenstaad

Fechten mit dem Langen Schwert

Deutsche Schule des 14. - 16. Jahrhunderts | Grundkurs

Im Mittelalter entscheidend für den gerichtlichen Zweikampf und Sinnbild für Hoheit, Würde und Macht - auch heute noch ist Schwertfechten eine faszinierende Erfahrung abendländischer Kulturgeschichte.

Der Einführungskurs vermittelt historische Hintergründe und technische Grundlagen im Umgang mit dem Langen Schwert. Übungswaffen aus Bambus werden von der Fechtschule zur Verfügung gestellt; es sind keine Vorkenntnisse erforderlich !

Unterricht nach historischen Vorlagen und modernen sportlichen Erkenntnissen.

Dozent: Christian Bott

Krifon - Schule für Historische Fechtkunst im Raum Rhein-Neckar

Fechtlehrer ADFD [Akademie der Fechtkunst Deutschlands]

Fachsportlehrer DSLV [Deutscher Sportlehrerverband]

Dozent für Historisches Fechten an der ADFD

SEMINAR PROGRAMM ❖

Freitag 17:00 Uhr

Treffpunkt: *Gasthaus Montfort* [Montfortstr.13, Immenstaad / Kippenhausen]

Historische Hintergründe, Waffenkunde

Samstag 10:00 - 18:00 Uhr | Mittagspause um 13:00 Uhr

Große Aula in St. Josef Hersberg [Schloss Hersberg 1, Immenstaad]

Schrittlehre, Mensurtraining, Hutensystem

Grundhiebe und Paraden, Bewegungsprinzipien mit dem Langschwert

Anschließend gemütlicher Abend im Restaurant „Am Häfele“

[Am Ende der Bachstraße, direkt an der Uferpromenade Immenstaad]

Sonntag 11:30 - ca. 17:30 Uhr | Mittagspause um 14:00 Uhr

Kurze Wiederholung, Mittelhau, Wechselhau & Zornhut

Freie Zeit für aufgetauchte Fragen

-
- **Kosten für das Seminar: 135,- Euro / ermäßigt 120,- Euro**
Unterkunft und Verpflegung sind nicht enthalten.
 - **Anmeldeformular: www.krifon.de | Tel.: 0700-57436600 | mail@krifon.de**



Krifon

www.krifon.de

SCHULE FÜR HISTORISCHE FECHTKUNST
Arbeitsgemeinschaft zur Erforschung historischer Fechtliteratur